

14.



Ausschreibung 2024

Ihr Einsatz ist uns wichtig!

Viele Akteurinnen und Akteure in Niedersachsen leisten einen wertvollen Beitrag für die Prävention, Gesundheitsförderung und -versorgung: Sie engagieren sich für eine optimale Versorgung sowie für gute Lebens- und Arbeitsbedingungen und setzen zielgerichtet digitale Technologien ein. Diese Bemühungen möchten wir in den Vordergrund stellen und mit dem 14. Niedersächsischen Gesundheitspreis auszeichnen.



Der Niedersächsische Gesundheitspreis steht unter der Schirmherrschaft von **Dr. Andreas Philippi**, Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.

Worum geht es?

Wie können Gesundheits- und Klimaschutz aktiv gefördert werden?

Wie können Gesundheitsberufe attraktiver und gesundheitsförderlicher gestaltet werden?

Welche innovativen digitalen Technologien können die Gesundheitsversorgung verbessern?

Zu all diesen Fragen wurden in Niedersachsen bereits viele Antworten und Lösungen gefunden. Mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis sollen kreative und praktikable Ansätze prämiert und sichtbar gemacht werden, die sich auf vorbildhafte Weise der Gesundheitsförderung und -versorgung widmen. Gesucht werden Beispiele guter Praxis, die zum Nachahmen anregen.

Machen Sie mit!

Kennen Sie ein herausragendes Projekt oder setzen Sie selbst eine innovative Idee um?

Alle Verbände, Institutionen, Initiativen, Unternehmen, Einzelpersonen und Fachleute aus der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung sowie aus dem Bereich Digital Health sind herzlich eingeladen, ein Projekt vorzuschlagen oder die eigene Maßnahme zu bewerben.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 15.000 Euro und wird zu jeweils 5.000 Euro auf drei Preiskategorien aufgeteilt. Das beste Projekt je Kategorie wird prämiert.

Welche Preiskategorien gibt es?

1. Aktiv für Gesundheit und Klima

Gesundheit und Wohlergehen ist erklärtes Ziel der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung. Gesundheit und Nachhaltigkeit sind untrennbar miteinander verbunden. Dies wird durch die Zunahme der Erderwärmung und den Klimawandel deutlich, welche eine stärkere Gefährdung der Gesundheit durch Hitzeperioden oder die Ausbreitung von Krankheitserregern bedeuten. Maßnahmen zum Klimaschutz können sich daher auch positiv auf die Gesundheit auswirken. In dieser Preiskategorie werden Projekte prämiert, die einen direkten positiven Einfluss auf die Gesundheit haben sowie sich aktiv für Klimaschutz und -anpassung in Gesundheits-, Pflege- und Bildungseinrichtungen, Kommunen und Quartieren einsetzen.



2. Gesundheitsberufe attraktiv gestalten

Niedersachsenweit arbeiten rund 700.000 Menschen im Gesundheitswesen – das entspricht 16,6% der Erwerbstätigen. Die vielschichtige Arbeit in Gesundheitsberufen ist essenziell für die Gesunderhaltung der Bevölkerung, jedoch sind bereits heute viele Stellen im Gesundheitswesen vakant. Die Arbeitsbedingungen sind geprägt durch Zeitdruck sowie psychische und körperliche Belastungen. Einhergehend mit einer geringen Wertschätzung der geleisteten Arbeit, scheiden immer mehr Mitarbeitende aus den Gesundheitsberufen frühzeitig aus oder ergreifen andere Berufe. In dieser Preiskategorie werden daher Projekte und Ansätze ausgezeichnet, die dazu beitragen, Gesundheitsberufe attraktiver und gesundheitsförderlicher zu gestalten, Nachwuchskräfte zu gewinnen und Fachkräfte langfristig im Gesundheitswesen zu halten.

3. Digital Health – Innovative Lösungen in der Gesundheitsversorgung

Die digitale Transformation bietet auch im Gesundheitswesen ein enormes Potential. Durch den Einsatz von digitalen Technologien und innovativen Produkten lässt sich die Gesundheitsversorgung effizienter und wirkungsvoller gestalten. Künstliche Intelligenz, Robotik, Telemedizin und Telemonitoring nehmen hier eine zukunftsweisende Rolle ein. Sie kommen in den Bereichen Diagnostik, Behandlung und Pflege zum Einsatz. Darüber hinaus können digitale Lösungen, einen Beitrag für Prävention und Gesundheitsförderung leisten sowie Nutzerinnen und Nutzern in ihrer Kompetenz und Handlungsfähigkeit stärken. In der Preiskategorie Digital Health werden Projekte prämiert, die mittels kreativer, digitaler Lösungen die Gesundheitsversorgung optimieren und die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung fördern.

Welche Ausschreibungsbedingungen gelten?

1. Es handelt sich um ein Projekt und kein Angebot der Regelversorgung. Das Projekt ist kein reiner Gesundheitskurs und keine Fort- bzw. Weiterbildung.
2. Das Projekt wird in Niedersachsen umgesetzt. Gleichzeitige Vorschläge bzw. Bewerbungen für mehrere Kategorien mit demselben Projekt sind nicht möglich.
3. Das Vorschlags-/Bewerbungsformular muss fristgerecht digital eingereicht werden, vollständig ausgefüllt sein und eine strukturierte und aussagekräftige Beschreibung des Projektes beinhalten.
4. Mit der Teilnahme an der Ausschreibung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten sowie die des vorgeschlagenen Projektes im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeitet und genutzt werden dürfen. Ebenfalls haben Sie die Verantwortlichen des vorgeschlagenen

Projektes über die Preisausschreibung informiert.

5. Die Preisverleihung findet am **25. November 2024 in Hannover** statt. Die Bewerberinnen und Bewerber erklären sich damit einverstanden, dass ihre Namen, Fotos und Kurzaufgaben zu den eingesandten Arbeiten für Veröffentlichungen verwendet werden dürfen. Mit der Teilnahme an der Ausschreibung willigen Bewerberinnen und Bewerber ein, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeitet und genutzt werden.
6. Vorgeschlagen und ausgezeichnet werden können Verbände, Institutionen, Initiativen, Unternehmen und Fachleute aus der Gesundheitsversorgung und -förderung sowie aus dem Bereich Digital Health.

Wer entscheidet über die Preisvergabe?

Eine fachkundige Jury ermittelt das beste Projekt in jeder Preiskategorie. Die Jury besteht aus folgenden Personen:

- › **Dr. Christine Arbogast**
Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
- › **Mark Barjenbruch**
Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen
- › **Cathrin Burs**
Präsidentin der Apothekerkammer Niedersachsen
- › **Frank Doods**
Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- › **Prof. Dr. Eva Hummers**
MPH, Direktorin der Abteilung Allgemeinmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen
- › **Prof. Dr. Frauke Koppelin**
Professorin für Gesundheitswissenschaften an der Jade Hochschule Wilhelmshaven, Oldenburg, Elsfleth
- › **Prof. Dr. med. Dr.-Ing. Michael Marscholke**
Institutsleiter des Peter L. Reichertz Instituts für Medizinische Informatik der TU Braunschweig und der Medizinischen Hochschule Hannover
- › **Angelika Puls**
Stellvertretende Vorsitzende des Landesverbandes Niedersachsen der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V.
- › **Bernhard Sackendt**
Vorsitzender des Sozialverbandes Deutschland-Landesverband Niedersachsen e. V.
- › **Jan Seeger**
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen



Wie können Sie sich bewerben?

Die Vorschläge / Bewerbungen sind bis zum 31. Juli 2024 bei der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. ausschließlich online unter www.gesundheitspreis-niedersachsen.de einzureichen. Mit Versendung des ausgefüllten Bewerbungsformulars erhalten Sie eine Kopie Ihrer Bewerbung.

Es werden nur Bewerbungen begutachtet, die die Ausschreibungsbedingungen erfüllen.

Sollen illustrative und / oder dokumentierende Materialien (Bilder, Filme, Presseartikel, etc.) in die Begutachtung einfließen, senden Sie diese bitte postalisch mit Angabe des Projekt-titels an die folgende Adresse. Die Zusatzmaterialien werden nicht zurückgesandt.

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.
Stichwort: **14. Niedersächsischer Gesundheitspreis**
Schillerstraße 32
30159 Hannover

Haben Sie Fragen?

Ansprechpartnerinnen sind:

Sandra Pape

Telefon: 0511 / 388 11 89 - 118

E-Mail: sandra.pape@gesundheit-nds-hb.de

Sandra Surrey

Telefon: 0511 / 388 11 89 - 137

E-Mail: sandra.surrey@gesundheit-nds-hb.de

Weitere Informationen unter:

www.gesundheitspreis-niedersachsen.de

Was ist noch wichtig?

Die Entscheidungen der Jury werden anhand einer Kriterienliste getroffen und sind endgültig. Sie erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitglieder der Jury wirken bei der Beurteilung der eingereichten Projekte und Initiativen nicht mit, sobald diese für das Mitglied erkennbar aus dem eigenen Arbeitsbereich stammen.

Die Trägerinnen und Träger sowie die Jurymitglieder des Gesundheitspreises versichern, dass Detailangaben über die Einsendungen nicht ohne vorherige Zustimmung der oder des Einsendenden an Dritte weitergegeben oder anderweitig veröffentlicht werden.

Wer schreibt den Preis aus?



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung



KVN
Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen



Körperschaft des öffentlichen Rechts
Die Institution der beruflichen Selbstverwaltung

Wer koordiniert den Preis?



Niedersachsen Bremen e. V.